

Alles eine Stunde vorziehen

Der Westen Deutschlands ab Rheinlinie weicht auch bei Normalzeit 30 Minuten von der astronomischen Zeit (MEZ oder „Görlitz-Zeit“) ab, Frankreich und Spanien weitaus mehr. Deshalb hatten die beiden Westländer früher die korrektere Greenwich-Zeit. Eine Alternative zum Manipulieren des Zeigerstandes wäre, alle Lebensgewohnheiten eine Stunde vorzuziehen. So könnte man, ohne an der Uhr zu drehen, wie die Vögel morgens die Sommerhelligkeit nutzen und abends wäre es länger hell. Im Winter ist ohnehin alles egal., Morgens dunkel, abends dunkel und am Tag nicht hell.

*Hartmut Rencker
Mainz*